

06.12.2018 – Nr. 2



ADAC Kart Academy geht in dritte Saison

- Start im Rahmen des ADAC Kart Masters
- RS-Kart wird neues Einheitschassis
- 15.000 Euro Preisgeld für die Sieger

2019 startet die ADAC Kart Academy in seine dritte Saison und hält dabei an dem bewährten Konzept fest. An fünf Rennwochenenden mit insgesamt 15 Wertungsläufen gehen die Nachwuchspiloten an den Start und kämpfen um ein Preisgeld von 15.000 Euro, sowie weitere Sachpreise für die Top-Drei. Eine vergünstigte Einschreibung ist bis zum 25.01.2019 möglich.

Mit der ADAC Kart Academy hat der zweitgrößte Automobilclub der Welt seine Nachwuchsförderung auf den Kartsport ausgeweitet und erlebte bisher zwei spannende Jahre, welche Tim Tramnitz (2017) und Fabio Rauer (2018) als Meister beendeten. Daran möchte der ADAC auch in der kommenden Saison anknüpfen. Auf junge Nachwuchsrennfahrer warten wieder fünf Rennwochenenden verteilt im gesamten Bundesgebiet.

Im Vordergrund der ADAC Kart Academy steht der kostengünstige Einstieg für Neu- und Umsteiger, sowie die Chancengleichheit. Gefahren wird mit Einheitschassis der Marke RS-Kart, Motoren aus dem Hause Vortex, sowie Vega-Reifen. Die Karts werden durch das Schumacher Racing Team vorbereitet und zur Rennstrecke transportiert.

Vor jeder Rennveranstaltung verlost der technische Serienkommissar die verplombten Einheitsmotoren unter den Teilnehmern. Zusätzlich werden die Motoren auch während der Veranstaltung unter den Teilnehmern erneut verlost. Bei der Abstimmung der Chassis haben die Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit in einem vorab definierten Rahmen Veränderungen am Kart vorzunehmen. Ebenso wird vor dem freien Training für jede Rennstrecke eine Motorübersetzung festgelegt.

An fünf Rennwochenenden dürfen sich die Fahrerinnen und Fahrer in insgesamt 15 Wertungsläufen beweisen. Alle Läufe finden im Rahmen des ADAC Kart Masters, auf den besten Kartrennstrecken Deutschlands statt. Ausgelegt auf eine Zweitages-Veranstaltung finden die Registrierung und Technische Abnahme am Samstagmorgen statt. Im Anschluss absolvieren die Teilnehmer ein freies Training, ein Qualifying und ein Rennen. Sonntags warten ein Warm-Up am Morgen und zwei weitere Wertungsläufe, bevor am Abend die besten fünf Piloten in der Tages- und Rookiewertung geehrt werden. Neu ist im Jahr 2019 ein Trainingsverbot für alle Teilnehmer – ab montags vor der Rennveranstaltung ist das Befahren der jeweiligen Bahn verboten.

Die Einschreibung in die ADAC Kart Academy ist online unter adac.de/motorsport möglich. Bis zum 25.01.2019 ist die Nennung zu einem Vorzugspreis von 4.999,00 Euro möglich. Im Anschluss kostet die Einschreibung bis zum Nennschluss am 28.02.2019 5.999,00 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.



Die Einschreibgebühr beinhaltet das Nenngeld für beide Testtage und alle fünf Veranstaltungen, die Leihgebühr für Chassis und Motoren, sowie die Vega Einheitsreifen. Der einheitliche Overall der ADAC Kart Academy kostet zusätzlich 225,00 Euro.

Eine Einschreibung und Wertung in die ADAC Kart Academy ist nur für DMSB-Lizenzinhaber möglich. Nicht zugelassen sind Teilnehmer, die in der aktuellen Saison oder in einem der vergangenen Jahre in einer vom DMSB, der CIK oder eines anderen ASN genehmigten Serie fest eingeschrieben sind oder waren. Ausgenommen hiervon sind Teilnehmer der Rotax Max Challenge Germany und Teilnahmen in der Klasse Bambini oder vergleichbar Kategorien. Doppelstarts an einem Veranstaltungswochenende im Rahmen eines weiteren Wettbewerbes (z. B. ADAC Kart Masters) sind nicht zugelassen.

Auf die besten Fahrerinnen und Fahrer wartet in der Endabrechnung ein attraktives Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Ebenso erhält der Meister ein ADAC Kart Academy-Kart, der Zweitplatzierte ein Vortex DDJ Motor und der Dritte zwei Satz Vega Reifen. Separat wird eine Rookie-Wertung ausgeschrieben.

Alle Rennen in der Übersicht:

06./07.04.2019 Wackersdorf
27./28.04.2019 Ampfing
06./07.07.2019 Oschersleben
17./18.08.2019 Kerpen
28./29.09.2019 Wackersdorf

Pressekontakt

ADAC Kart Academy

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

